

PROTOKOLL

**aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Donnerstag, dem 19. Dezember 2012, um 18.00 Uhr
im Rathaus, Heimatmuseum.**

anwesend:

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic
Vizebürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

die Stadträte:

DI Dr. Peter Cepuder, Herbert Eigner, Ing. Karl Pfandlbauer, Michael Rauscher, Eduard Schüller, Martin Sommerlechner, Gerhard Draxler, Ing. Andreas Vanek.

die Gemeinderäte:

Ursula Adamek, Annemarie Berthold, Johann David, Walter Edelböck, Robert Feher-vary, Rudolf Fischer, Dagmar Förster ab 19.29 Uhr, Josef Hotzy, Susanna Jüttner, Gabriela Kleesadl-Wagner, Hannelore Kolar, Robert Kriegl ab 18.05 Uhr, Beate Krump ab 18.45 Uhr, Ing. Brigitte Lutz, Florian Mössinger, Mag. Arno Nowak, Günter Pokorny, Alfred Schinzel, Reinhard Wachmann ab 18.26 Uhr, Wilhelmine Zatschkowitsch und Gerald Ziehfrend.

abwesend:

GR Karin Klement, GR Markus Reschreiter

für das Protokoll:

StADir. Mag. Mitterer

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird nach Wortmeldung von StR Ing. Pfandlbauer und GR Ing. Lutz einstimmig genehmigt;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass 2 Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ GO idgF eingelangt ist und bringt diesen zur Abstimmung:

18.05 Uhr GR Kriegl kommt zur Sitzung

1. Dringlichkeitsantrag: Punkt 24: Darlehensaufnahme € 500.000,00 für Abdeckung Soll-Fehlbeträge AOH lt. Stellungnahme Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
Referent: StR Eigner
2. Dringlichkeitsantrag: Punkt 25: Aufnahme eines Darlehens von € 653.000,00 für Wasserversorgungsanlage BA 11 und Abwasserbeseitigungsanlage BA 20
Referent: StR Eigner

Die beiden Dringlichkeitsanträge werden einstimmig genehmigt.

Den Vorsitz übernimmt Vizebürgermeisterin Obereigner-Sivec.

Pkt. 1.) Bericht des Bürgermeisters
Referent Bgm. Ing. Tomsic

- a. UVP-Verfahren S1 Spange Schwechat-Süssenbrunn; am 19.11.2012; StR Vanek war die ganze Woche anwesend, es gab viele Einsprüche
- b. Der Spatenstich des Wohnkomplexes der Schöneren Zukunft hat stattgefunden
- c. 7.12: Verabschiedung von BH Dr. Gruber und Übergaben an Dr. Steinhauser in Anwesenheit von LH Dr. Pröll
- d. Ankauf Grundstück Dokannerl, Fr. Winkler hat ihr Kaufangebot zurückgezogen, Kabinen wurden abgerissen
- e. Gymnasium Groß-Enzersdorf wird ab Schuljahr 2013/14 eigener Standort mit eigener Leitung, Turnsaalausbau wurde auch genehmigt, der eigenen Zugang bekommt, Kosten: 12-14 Millionen Euro.
- f. Anfrage der Volksanwaltschaft Wien bzgl. Beschwerden Anrainer Guntherstraße
- g. Pfarrgemeinde Franzensdorf, Pfarrerrgrab ist Ehrenggrab, Sanierung wird im Frühjahr geprüft
- h. Feuerwehren haben um Unterstützung angesucht: Oberhausen: neues Feuerwehr-Auto: Kosten: € 360.000,00; Mehrzweckhaus Probsdorf (Pfarre und FF) Kosten: € 1,200.000,00; Franzensdorf: neues Feuerwehr-Haus: € 600.000,00.
- i. Sanierung Haus KFJ-Straße geht zügig voran, Darlehen von € 800.000,00 wird aufgenommen, Wohnbauförderungszusage in der Höhe von € 9.900,00 pro Jahr ist auch eingetroffen.
- j. Sonderbedarfszweisungen vom Land NÖ sind eingelangt: Förderung KG Seeadlergasse € 117.000,00 und Straßenbau € 95.000,00
- k. Ein Energiebeauftragter in Groß-Enzersdorf wurde bestellt, Ing. Eigner, Kurs erfolgreich absolviert, Begleitmaßnahmen sind umzusetzen.
- l. Groß-Enzersdorf ist Jugend-Partnergemeinde, Urkunde wurde überreicht für eine vorbildliche Jugendarbeit
- m. Termine für die Sitzungen im nächsten Halbjahr 2013: StR: 29.1, 5.3, 9.4, 7.5, und 4.6; GR: 20.3 und 19.6.2013
- n. Baumpflanzungen in Oberhausen wurden durchgeführt, wegen Frost momentan unterbrochen, bei Besserung der Wetterlage wird weitergearbeitet
- o. Hebewerk Mühlleiten ist nun endlich in Betrieb gegangen

Nach einer Wortmeldung von GR Fischer wird der Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis genommen.

Bgm. Ing. Tomsic übernimmt wieder den Vorsitz

Pkt. 2.) Bericht des Obmanns des Prüfungsausschusses
Referent GR Fischer

Bei der Sitzung wurden die Belege der Monate August und September 2012 überprüft und in Ordnung befunden.

Beim Überprüfen aller Fahrtenbücher der Gemeindfahrzeuge wurde festgestellt, dass Unterschriften fehlen, keine Ortsangaben und Kilometerstände eingetragen werden und auch keine Angaben über das Betanken der Fahrzeuge daraus ersichtlich sind. Der Ausschuss regt daher an, in Zukunft darauf zu achten, dass die Fahrtenbücher genauer geführt werden.

Von den am 20.10.2012 ausstehenden Gebühren in der Höhe von € 115.483,90.- sind € 79.355,25.- bereits eingemahnt. Am 24. September 2012 betragen die Außenstände noch € 152.329,16.-. Es wird vom Ausschuss positiv vermerkt, dass die Außenstände, dank dem verbesserten Mahnwesen, in diesem kurzen Zeitraum wieder um € 36.845,26 reduziert werden konnten.

Der Dienstpostenplan für 2013 konnte nicht eingesehen werden, da er zum Zeitpunkt der Sitzung noch in Arbeit war.

Nach einer Wortmeldung von Bgm. Ing. Tomsic wird der Bericht des Prüfungsausschuss-Obmannes einstimmig zur Kenntnis genommen.

Den Vorsitz übernimmt VzBgm. Obereigner-Sivec

Pkt. 3.) Bauhof der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf; Gebühr für die Abstellung von verunfallten Autos
Referent Bgm. Ing. Tomsic

In den letzten Jahren bis heute kommt es immer wieder vor, dass nach Verkehrsunfällen Autowracks oft monatelang im Gelände des Bauhofes stehen und dort dringend gebrauchten Platz verstellen. Oft ist es gar nicht möglich aufgrund fehlender Dokumente oder Beweismittel (Nummerntafel, Typenschein) den Fahrzeugeigentümer auszuforschen.

In den meisten Fällen ist dies aber möglich. Um hier diesen Missstand (Autolenker kümmern sich nicht für Ihr Auto mit dem Hintergedanken einen „Gratisparkplatz“ zu haben) einen Riegel vorschieben zu können, ist es nun beabsichtigt, eine Gebühr nach einer 14tägigen Wartefrist in der Höhe von **€ 30,00 pro Tag** an den jeweiligen Fahrzeughalter einzuheben.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge, nach Ablauf einer Wartefrist von 14 Tagen für die Abstellung von verunfallten Autos im Gelände des Bauhofes der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf eine Gebühr in der Höhe von **€ 30,00 pro Tag** beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 4.) Bestellung eines Bildungs- und Jugendgemeinderates
Referent Bgm. Ing. Tomsic

Der Landtag des Landes NÖ hat in seiner Sitzung am 4. Oktober 2012 eine Änderung der NÖ. Gemeindeordnung beschlossen. So sind nun lt. § 30a der NÖ. GemO idgF. Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben, nämlich Jugendgemeinderäte und Bildungsgemeinderäte zu bestellen.

Als Jugendgemeinderat wird StR Gerhard Draxler und als Bildungsgemeinderat StR Eduard Schüller vorgeschlagen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Stadträte Gerard Draxler und Eduard Schüller zum Jugendgemeinderat bzw. zum Bildungsgemeinderat bestellen.

18.26 Uhr GR Wachmann kommt zur Sitzung

Nach einer Wortmeldung von StR Rauscher, StR Draxler, GR Fischer, GR Ziefreund und VzBgm. Obereigner-Sivec stellt StR Rauscher den Gegenantrag, der Gemeinderat solle den jüngsten Gemeinderat im Gremium, Herrn GR Florian Mössinger zum Jugendgemeinderat ernennen.

Der Gegenantrag der ÖVP-Fraktion (8 Mandatare) wird von der FPÖ-Fraktion (2 Mandatare) unterstützt und wird mit den 16 Stimmen der SPÖ-Fraktion und 3 Stimmenthaltungen (Grüne-Fraktion) mehrheitlich abgelehnt.

Nach einer Wortmeldung von VzBgm. Obereigner-Sivec, StR Rauscher und GR Fischer wird über den ersten Antrag getrennt abgestimmt:

Die Bestellung von StR Gerhard Draxler zum Jugendgemeinderat wird mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion, der Stimmenthaltung der Grünen-Fraktion und den Gegenstimmen der ÖVP- und FPÖ-Fraktion mehrheitlich angenommen.

Die Bestellung von StR Schüller zum Bildungsgemeinderat wird 18 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen mehrheitlich angenommen.

Bgm. Ing. Tomsic übernimmt wieder den Vorsitz

Pkt. 5.) Baugrundvergaben
Referent StR Eigner

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 27.11.2012 für folgende Bauplatzvergaben ausgesprochen:

LOKODI Claudia, **GÄNSLER** Thomas, Parz. 353/95, mit 633 m² in der KG Probstdorf

NEICHL Klaus, Parz. 353/55, mit 553 m² in der KG Probstdorf (wurde von StR Eigner nicht vorgelesen)

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Bauplatzvergaben, mit der Auflage, die Verträge innerhalb von 6 Monaten abzuschließen, beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6.) Bauplatzweitergabe
Referent StR Eigner

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 27.11.2012 für eine Bauplatzweitergabe ausgesprochen.

HARTL Walter, Parz. 353/63, mit 634 m², KG Probstdorf, an **TRENKER** Nicole.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Bauplatzweitergabe beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7.) Gemeindehaus Kaiser Franz Josef-Str. 20 – 22
Generalsanierung, Auftragsvergabe an Bestbieter
Referent StR Draxler

Die EGW Heimstätte GmbH hat im Auftrag der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf für die Sanierung des Gemeindehauses Kaiser Franz Josef-Str. 20 – 22 ein öffentliche Ausschreibung an diverse Unternehmen durchgeführt und dabei ist die Firma Verhoeven Bau Wien als Bestbieterin mit einem Auftragswert von € 781.921,77 hervorgegangen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe zur Sanierung des Gemeindewohnhauses Kaiser Franz Josef-Straße 20 – 22 mit einer Gesamtsumme von **€ 781.921,77** an die Firma Verhoeven Bau in 1210 Wien, Roggengasse 13, beschließen. (Beilage Punkt 7)

Nach einer Wortmeldung von GR Fischer, Bgm. Ing. Tomsic und StR Draxler kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 8.) Streetworker; Verlängerung des Fördervertrages bis 2013
Referent StR Draxler

Der Stadtrat hat sich dafür ausgesprochen, auch 2013 mit dem Verein Goostav einen Vertrag über die Betreuung von Jugendlichen durch die Streetworker abzuschließen. Die Betreuungsstunden werden 2013 7 Stunde pro Woche ausmachen und Kosten gesamt von € 23.544,00 versuchen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des vorliegenden Vertrages beschließen. (Beilage Punkt 8)

Nach einer Wortmeldung von GR Fischer, GR Ziehfrend, StR Rauscher und StR Draxler kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mit 16 SPÖ-Stimmen und 3 Grünen-Stimmen, 7 Enthaltungen (ÖVP-Fraktion) und 3 Gegenstimmen (FPÖ-Mandatare und GR Wachmann) mehrheitlich beschlossen.

Pkt. 9.) Mietverträge
Referent StR Draxler

ZINSMEISTER Alexander, Lobaustraße 5, Stiege 3 TOP 4, Wohnungskategorie B, 43,00 m², soll laut einstimmiger Empfehlung durch den Stadtrat in den Mietvertrag von Fr. Herta **SCHULZ** über die oben angeführte Wohnung zu den gleichen Konditionen per 1.11.2012 eintreten.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge diese Wohnungs-Übernahme von Fr. Herta Schulz an Hrn. Alexander Zinsmeister beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig beschlossen.

18.45 Uhr GR Krump kommt zur Sitzung

PASSINI Gustav, Lobaustraße 64/32 hat einen befristeten Mietvertrag bis 31.12.2012 und hat angesucht, diesen auf unbestimmte Zeit zu verlängern. Dieser soll daher nach einstimmiger Empfehlung des Stadtrates in einen unbefristeten Mietvertrag umgewandelt werden.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den befristeten Mietvertrag mit Hrn. Gustav Passini ab 1.1.2013 in einen unbefristeten Mietvertrag umwandeln.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig beschlossen.

MYSLIVECEK Erika, verheiratete GERMAN, wohnhaft in Lobaustraße 5/1/9 zieht aus ihrer Mietwohnung aus und ersucht um Weitergabe dieser Wohnung an ihren Sohn Mario Myslivecek zu den geltenden Mietkonditionen. Der Stadtrat hat einstimmig die Weitergabe an ihren Sohn zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat empfohlen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den Einstieg von Herrn Mario Myslivecek in den Mietvertrag seiner Mutter (Wohnung Lobaustraße 5/1/9) ab 1.1.2013 genehmigen und beschließen.

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 10.) Zentralkläranlage Groß-Enzersdorf
Verlängerung eines Werkvertrages
Referentin Vize-Bgm. Obereigner-Sivec

Im Jahr 2007 hat die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf den bestehenden Werkvertrag Betreuung Elektrotechnik der Zentralkläranlage mit der Fa. Management Technik Systeme (MTS) bis 31.12.2013 verlängert. Mit Schreiben vom 22.9.2012 bat der Inhaber der Firma MTS, Martin Steiner, den Vertrag ab 2014 wieder um 5 Jahre verlängern zu können. Bei Verhandlungen zwischen den Vertretern der Stadtgemeinde

Groß-Enzersdorf und Hrn. Steiner konnte erreicht werden, dass der geforderte Aufschlag auf die seit 2007 geltenden und nicht erhöhten Konditionen (Inflationsabgeltung) von 7 % auf 3 % reduziert werden konnten. Die Leitung der Zentralkläranlage teilte weiters mit, dass sie mit den Leistungen der Fa. MTS sehr zufrieden sei.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den bestehenden Werkvertrag unter oben angeführten Bedingungen auf weitere fünf Jahre ab 2014 zu verlängern.

Nach einer Wortmeldung von GR Wachmann kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11.) abgesetzt

Den Vorsitz übernimmt VzBgm. Obereigner-Sivec

Pkt. 12.) Verlängerung Gaslieferungsvertrag EVN – Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
Referent Bgm. Ing. Tomsic

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.11.2012 einstimmig beschlossen, die Verlängerung des Energieliefervertrages der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG auf weitere fünf Jahre positiv zur Beschlussfassung zu empfehlen. Dabei wurde auch ein Rabatt auf den Energieanteil von 5 % vereinbart.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinde möge die Energieliefervereinbarung – Erdgas mit der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beschließen. (Beilage Punkt 12)

Ohne Wortmeldung kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig beschlossen.

Den Vorsitz übernimmt wieder Bgm. Ing. Tomsic

Pkt. 13.) Änderung des NÖ Sozialhilfegesetzes;
Initiativantrag zur Abänderung
Referent StR Draxler

Aufbauend auf einer gemeinsamen Anregung des Verbandes sozialdemokratischer Gemeindevertreterinnen in Niederösterreich und LH-Stv. Dr. Leitner wurde die Initiative „Umsorgt vor Ort“ gestartet und damit das so wichtige Thema „Pflege für ältere Menschen vor Ort“ thematisiert. Damit dieses Thema auch vom Landtag NÖ behandelt wird, wurde ein Gemeindeinitiativantrag gestartet. Da diese Thematik auch die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf von großer Bedeutung und Wichtigkeit ist, sollte sich die Stadtgemeinde diesem Initiativantrag anschließen.

Ich stelle daher den Antrag, der Gemeinderat möge den Initiativantrag beschließen (Beilage Punkt 13)

Nach Wortmeldungen von StR Rauscher, StR Sommerlechner, GR David, StR Vanek, StR Draxler, GR Wachmann, GR Fischer, Bgm. Tomsic und VzBgm. Obereigner-Sivec kommt der Antrag zur Abstimmung und wird mit 19 Stimmen (SPÖ und

Grünen Fraktion) bei 11 Stimmenthaltungen (ÖVP und FPÖ-Fraktion) mehrheitlich beschlossen.

Den Vorsitz übernimmt VzBgm. Obereigner-Sivec

Pkt. 14.) Vertrag Israelitische Kultusgemeinde – Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
Referent Bgm. Ing. Tomsic

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.11.2012 einstimmig beschlossen, das beiliegende Übereinkommen Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf – Israelitische Kultusgemeinde Wien betreffend die Instandhaltung des jüdischen Friedhofes dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge das Übereinkommen der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mit der Israelitischen Kultusgemeinde Wien beschließen. (Beilage Punkt 14)

Ohne Wortmeldungen kommt der Antrag zur Abstimmung und wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 15.) Überlassungsvertrag der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und Verein KiK (Kultur im Kotter)
Referent StR Sommerlechner

Der Verein KiK (Kultur im Kotter) beabsichtigt im ehemaligen Gemeinde-Kotter Kaiser-Franz-Josef Straße 2 Kulturveranstaltungen abzuhalten. Um dies zu können, ist mit der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf als Mieterin dieses Gebäudes ein Gestattungsvertrag abzuschließen.

Gestattungsvertrag

Abgeschlossen zwischen dem Verein „Kotter“ (kurz Verein) vertreten durch den Obmann.....

und der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, (kurz Gemeinde) vertreten durch Bgm. Ing. Hubert TOMSIC

1. Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist der reibungslose Ablauf der Benutzung und Instandhaltung des Kotters durch den Verein. Der Kotter ist inneliegend dem Gebäude des ehemaligen Gefängnisses, Kaiser-Franz-Josef Straße 2, Parz. Nr. 184 EZ 1, KG Groß-Enzersdorf. Die Wohnbaugenossenschaft EBG ist grundbücherliche Eigentümerin dieser Liegenschaft.

2. Leistung der Gemeinde

Die Gemeinde gestattet dem Verein die kulturelle Nutzung des von ihr von der Wohnbaugenossenschaft EBG gemieteten Gebäudes und übernimmt die Gemeinde

die Versicherung dieses Gebäudes, besonders gegen Risiken, die bei der öffentlichen Nutzung dieses Gebäudes entstehen können.

3. Leistung des Kotters

Die monatlichen Kosten von **€ 145,00** für die Miete des Gebäudes sowie die Heiz-, Strom- und sonstigen Betriebskosten bezahlt der Verein KOTTER direkt an die Wohnbaugenossenschaft EBG. Weiters übernimmt der Verein sämtliche durch diese Nutzung entstehenden Arbeiten und die Einrichtung.

4. Subvention

Die Gemeinde, die am Erhalt und an der Nutzung des ehemaligen historischen Gefangenenhauses = „Kotter“ interessiert ist, unterstützt den Verein Kotter in seinem Wirken durch eine Subvention in Höhe der jährlichen Mietkosten und laufenden Heizkosten für die Dauer von zwei Jahren.

5. Kündigung

Jede der beiden Vertragsparteien hat das Recht, den Gestattungsvertrag schriftlich ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zu kündigen.

6. sonstige Bestimmungen

Die Gemeinde hat das Recht, selbständig und nach terminlicher Absprache mit dem Verein Veranstaltungen kostenlos durchzuführen.

7. Schlussbestimmungen

Der Verein trachtet danach seine kulturpolitischen Aktivitäten so zu gestalten, dass ein jederzeit ein ausgeglichenes Jahresbudget nachgewiesen werden kann.

Groß-Enzersdorf, am

für die Stadtgemeinde
Groß-Enzersdorf

für den Verein „Kotter“

Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge den vorliegenden Gestattungsvertrag beschließen.

Nach Wortmeldungen von GR Fischer, StR Sommerlechner, GR Ziehfrend, GR Wachmann, StR Rauscher, GR Nowak, GR Kriegl, StR Eigner und StR Vanek kommt der Antrag zur Abstimmung und wird 19 Stimmen (SPÖ- und Grünen-Fraktion) und 11 Gegenstimmen (ÖVP und FPÖ-Stimmen) mehrheitlich beschlossen.

Pkt. 16.) Finanzielle Erhebung gem. §§ 89 Abs. 2 NÖ GemO.
Vorlage an den Gemeinderat zur Kenntnisnahme
Referent Bgm. Ing. Tomsic

Am 13. und 14. Juni 2012 veranlasste die Abteilung Gemeinden des Landes NÖ eine finanzielle Erhebung am Stadtamt Groß-Enzersdorf, die dem Stadtamt Groß-Enzersdorf am 26. September 2012 schriftlich dokumentiert zugestellt wurde. Dieser Bericht ist dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis zu bringen.

Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge den Bericht vollinhaltlich zur Kenntnis nehmen. (Beilage Punkt 16)

19.29 Uhr: GR Förster kommt zur Sitzung

Nach Wortmeldungen von GR Fischer und StR Rauscher verlassen die Mandatäre der ÖVP-Fraktion und der FPÖ-Fraktion um 19.34 Uhr den Sitzungssaal.

Mangels entsprechender Anwesenheitsanzahl (mind. 21) von Gemeinderäten beendet Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic die Gemeinderatssitzung um 19.35 Uhr.